



## NEUES AUS DEM FÖRDERVEREIN UND DEM HOSPIZ

Liebe Mitglieder, lieber Förderer, meine sehr geehrter Damen und Herren,

**wir sind nun in der wundervollen Adventszeit** und Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres.



**Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Liebe, Familie, Freunde, Lachen und Gesundheit lassen sich z. B. nicht in Geschenkpapier einwickeln und unter den Christbaum legen.**

**Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Liebe, Familie, Freunde und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.**

**Bald geht ein ereignisreiches und nicht leichtes Jahr zu ende und wir stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr.** Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

**Wir sind in das Jahr 2022 mit 35 Mitgliedern gestartet und sind in der Zwischenzeit auf derzeit 88 Mitglieder gewachsen.**

**Für diesen großen Zuwachs möchte ich mich insbesondere bei unserem Mitglied Frau Ute Baur-Timmerbrink und der Familie Dr. Pollert recht herzlich bedanken.**

Sie ist unermüdlich unterwegs und wirbt für eine Mitgliedschaft im Förderverein.

Was uns in diesem Jahr auch sehr erfreut hat ist, **dass sich drei Menschen bereit erklärt haben, den Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. als ehrenamtliche Botschafterin und Botschafter zu unterstützen.**

**Dafür danke ich recht herzlich!**

**Die Botschafter des Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V.** üben ihr Amt ehrenamtlich aus und gehen keinerlei finanzielle Verpflichtungen ein.

Sie engagieren sich in der Öffentlichkeit mit ihrem Namen und setzen sich authentisch und solidarisch für die Interessen des Fördervereins ein.



Politikerin  
**Emine Demirbüken-Wegner**  
**Botschafterin seit 08. Februar 2022**



Unternehmer  
**Markus Conrad**  
**Botschafter seit 09. Juni 2022**



Sänger und Songwriter  
**Dagobert Weiß**  
**Botschafter seit 11. August 2022**



**Dass unser Sommerfest auch dieses Jahr ein Erfolg wurde, ist selbstverständlich den Künstlern, den Sponsoren aber in erster Linie dem Hospiz-Team zu verdanken. Sie haben neben ihrer eigentlichen Hospizarbeit ehrenamtlich für: den Auf- und Abbau gesorgt, dass alle mit Getränken und Essen versorgt wurden und die im Hospiz wohnenden Gäste live mit am Sommerfest teilnehmen konnten.**



**Dafür an alle mein herzlichster Dank!**

**Das Sommerfest ist wie auch in 2021 eine Sachspende des Fördervereins an das Hospiz.**



Dank zahlreicher Spenden aus dem Jahr 2021 konnten wir gleich zu Beginn des Jahres 2022 wichtige Projekte beginnen sowie im Laufe dieses Jahres weiter voranbringen.

**So konnten wir dem Hospiz Geldzuwendungen in Höhe von rund 34.000 € für die Umsetzung von Projekten wie: Trauer-Café für Angehörige, Ergänzende Therapien für die Hospiz-Gäste, Förderung des Ehrenamtes sowie Fortbildungs- und teambildende Maßnahmen zur Verfügung stellen.**

**Herzlichen Dank an alle die durch ihre Spenden dazu beigetragen haben!**

**Für die Projekte, die der Förderverein in Eigenverantwortung wie Bau des Brunnens „Lauf des Lebens“ und die barrierefreie, ökologische Erschließung sowie die Gestaltung und der Ausbau des Hospiz-Gartens „Weg des Lebens“, sowie für zusätzliches Hospiz-Inventar und andere Sachspenden, hat der Förderverein bis dato rund 78.000 € für das Hospiz bereitgestellt.**

**Herzlichen Dank an Alle die durch ihre Spenden dazu beigetragen haben!**

**Alle diese Projekte, Anschaffungen, die der Förderverein tätigt, gehen alle nach der Fertigstellung als Sachspende vom Förderverein in das Hospizeigentum über.**



Beim Brunnen „Lauf des Lebens“ (Kosten 14.100 €) war das im März 2022 bereits der Fall und beim Garten „Weg des Lebens“ wird es voraussichtlich im Sommer 2023 der Fall sein.

**Leider ist es, wie in diesem Jahr für uns alle, sehr schwierig. Jeder muss sparen, alles wird teurer usw.**

Das hat auch uns, sowohl beim Rückgang der Spendeneinnahmen sowie bei den sehr stark angestiegenen Preisen für das Bau- und Gartenmaterial getroffen, die für die barrierefreie, ökologische Erschließung sowie die Gestaltung und der Ausbau des **Hospiz-Gartens „Weg des Lebens“** notwendig sind.

**Der Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. ist der alleinige Bauherr und erhält keinerlei Zuschüsse vom Bezirk oder vom Land Berlin.**

Für die barrierefreie, ökologische Erschließung sowie die Gestaltung und der Ausbau des Hospiz-Gartens „Weg des Lebens“ belaufen sich die Gesamtkosten derzeit auf 150.000 €.



**Der „Weg des Lebens“ wird für die Hospiz-Gäste während des letzten Lebensabschnittes und für deren Angehörige die Lebensqualität bzw. die Lebensumstände weiter verbessern sowie maßgeblich dazu beitragen, schwerst- und sterbende Menschen mit der Fürsorge, der Zuwendung und dem Respekt im Hospiz Katharinenhaus Reinickendorf begleiten zu können, die sie benötigen.**



Bis Mitte Oktober 2022 sind bereits 86.000 € an Baukosten angefallen, wovon der Förderverein per Ende Oktober 2022 insgesamt 46.000 € finanziell aufbringen konnte. **Der Restbetrag ist bis zum 31.12.2022 fällig.**

**Hierfür wird dringend Unterstützung benötigt, sowie für die komplette Realisierung des Projektes.**

**Helfen Sie bei der Verbesserung der Lebensumstände unheilbar und fortgeschritten erkrankter Menschen mit.**



**SPENDENKONTO:  
Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus  
Reinickendorf e.V.  
IBAN: DE 63 8306 5408 0004 2939 75  
BIC: GENODEF1SLR**



**Bedanken möchte ich mich bei der Pflegedienstleitung des Hospizes, Elisabeth Thiele und ihr Team**, die es trotz Krankheitsausfällen, Urlauben usw. immer wieder geschafft haben, dass alle Hospiz-Gäste und ihre Angehörigen immer sehr gut umsorgt waren.

**Auch konnten Wünsche erfüllt werden!**

So konnte dem Hospiz-Gast Reiner ein Herzenswunsch erfüllt werden. Martin vom Hospizteam wusste von seinem Wunsch, nochmal HSV-Atmosphäre spüren zu wollen.



**Herzlichen Dank an das gesamte Hospizteam!**

Leider sind durch missverständliche Kommunikationen außerhalb des Vereins Missverständnisse entstanden, die bei den Einen und Anderen für Verwirrung gesorgt haben. Diese möchten wir kurz richtigstellen:



**Der Förderverein Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.**

**Ferner gehören wir keiner Organisation an, sondern sind ein eigenständiger Verein und**

**auch keine Unterorganisation. Organe des Vereins sind ausschließlich: die Mitgliederversammlung sowie der Vorstand des Vereins.**

**Dem Vorstand gehören an:**

- Michael Ermisch – Vorsitzender,
- Daniel Frank – stellvertr. Vorsitzender,
- Olaf Schüle – Schatzmeister
- Joachim Kalweit – Schriftführer

Ich hoffe, dass somit einige Irritationen aufgeklärt sind.

Liebe Mitglieder, liebe Förderer, meine sehr geehrter Damen und Herren,

auch wenn wir uns alle derzeit immer wieder die Frage stellen: wie geht es weiter? wie kann es gelingen, Weihnachten zu feiern und vertrauensvoll in das neue Jahr zu starten? sollten wir mit Zuversicht nach vorne blicken und anpacken, was eben geht!

Oder wie Tim Bendzko singt:

*„Ich geh' nicht zurück, ich nehm' nur Anlauf“.*

**Ich sage herzlichen Dank an Sie alle für die gemeinsame Zeit in diesem Jahr, für Ihre Treue und Vertrauen und wünsche Ihnen allen eine wunderschöne, friedvolle und gesegnete Weihnachtszeit. Süße Plätzchen, heißen Glühwein oder Tee, leckeren Lebkuchen, Weihnachtsklänge und Engelgesang.**

**Einen leuchtenden Weihnachtsbaum, dass Ihre Wünsche in Erfüllung gehen und einen köstlichen Weihnachtsbraten.**

**Sowie viel Liebe, Zeit und Geborgenheit im Kreise Ihrer Familie.**

*Michael Ermisch*  
Vorsitzender

